



RiskNET



Intensiv-Seminare 2014

Als Teilnehmer erhalten Sie eine umfangreiche Seminar-Dokumentation, sowie ein Zertifikat der Risk Academy.

THEMEN:

- » Grundlagen des Risikomanagements
- » Quantitative Methoden im Risk Management
- » Aufbau eines Frühwarnsystems
- » Softwareunterstützung im Risikomanagement
- » Supply Chain Risk Management
- » Statistische Grundlagen im Risikomanagement
- » Planspiel Risikomanagement
- » Interne Kontrollsysteme
- » Projekt-Risikomanagement

AUSGEWÄHLTE BRANCHENÜBERGREIFENDE REFERENZEN



Rettungsboote werden nicht erst im Sturm gebaut ...



Die wirtschaftlichen Turbulenzen der vergangenen Jahre haben verdeutlicht, dass Risikomanager zukünftig darauf hinweisen müssen, wenn zwischen dem Willen, Renditechancen zu nutzen, und der Bereitschaft, Risiken vorausschauend einzuschätzen, ein Ungleichgewicht existiert. Risikomanager werden die Ampel auf „rot“ stellen, wenn ein Abwägen der erwarteten Rendite und der Risiken zum Ergebnis führt, dass das Grundprinzip einer wertorientierten Unternehmensführung verletzt wird.

Risikomanager in allen Branchen werden auch ihre Werkzeuge anpassen müssen. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass viele Methoden blind sind für die Realität. Leider haben sich auch in den vergangenen Jahren viele Unternehmen so verhalten wie der Autofahrer, dessen Frontscheibe beschlagen ist und der deshalb mit Hilfe des Rückspiegels fährt. Reaktives Risikomanagement („Risikobuchhaltung“) unterstellt eine Ursache-Wirkungs-Folge. Die komplexe Realität sieht jedoch etwas anders aus: Unternehmen sind komplexe Netzwerke ohne einfache Ursache-Wirkungs-Logik.

Immer mehr Unternehmen erkennen, dass sie Chancen und Risiken in ihrer Unternehmenssteuerung zeitnah berücksichtigen und ihr Risiko-Chancen-Profil optimieren müssen, um am Markt überleben zu können und den Unternehmenswert zu steigern. Unser Seminare konzentrieren sich auf Methoden und Instrumente für evolutionäre und revolutionäre Wege im Risikomanagement. Alle Seminare wenden sich in erster Linie an Unternehmensleiter und Führungskräfte in Industrie- und Handelsunternehmen, aber auch an Unternehmensberater und Wirtschaftsprüfer.

Im Vordergrund aller RiskNET Intensiv-Seminare steht die Frage: Wir können die offensichtlichen Vorteile eines bewussten Umgangs mit Risiken realisiert werden, ohne den bürokratischen Aufwand eines überformalisierten Risikomanagementsystems akzeptieren zu müssen?

Herzlichst

Frank Romeike
Geschäftsführer RiskNET GmbH

Peter Hager
Gesellschafter RiskNET Advisory & Partner

ÜBERSICHT SEMINARANGEBOT RISK ACADEMY

VERTIEFUNG	Seite 10	2 Tage	Seite 11	2 Tage	Seite 12	2 Tage	Seite 13	2 Tage	Seite 14	2 Tage
	Statistische Grundlagen für Risikomanager <i>(RN-S06)</i>		Internes Kontrollsystem im Kontext Risk Management <i>(RN-W07)</i>		Projekt-Risikomanagement: Projektrisiken erfolgreich managen <i>(RN-S08)</i>		Supply Chain Risk Management (SCRM) <i>(RN-S09)</i>		Planspiel Risikomanagement <i>(RN-W10)</i>	
	Seite 6	1 Tag	Seite 7	2 Tage	Seite 8	1 Tag	Seite 9	2 Tage		
	Praxis-Workshop: Aufbau eines Frühwarnsystems in Industrie und Handel <i>(RN-W02)</i>		Quantitative Methoden im Risk Management <i>(RN-S03)</i>		Praxis-Workshop: Softwareunterstützung im Risk Management <i>(RN-W04)</i>		Strategische Risiken erkennen und bewerten <i>(RN-S05)</i>			
	Seite 5	2 Tage								
FORTGESCHRITTENE										
	Grundlagen des Risikomanagements <i>(RN-S01)</i>									
BASIS										

AUCH ALS INHOUSE-SEMINAR BUCHBARI

GRUNDLAGEN DES RISIKOMANAGEMENTS

(RN-S01)

Die Fähigkeit, bei unternehmerischen Entscheidungen Chancen und Gefahren (Risiken) abzuwägen, ist ein zentraler Erfolgsfaktor. Das Risikomanagement eines Unternehmens befasst sich mit der Identifikation, der Bewertung, der Aggregation (Zusammenfassung) sowie der Bewältigung von Risiken, die als mögliche Ursachen von Planabweichungen interpretiert werden können. Wie kann man die offensichtlichen Vorteile eines bewussten Umgangs mit Risiken realisieren, ohne den unnötigen bürokratischen Aufwand eines überformalisierten Risikomanagementsystems akzeptieren zu müssen?

SCHWERPUNKTE:

Sie erhalten in diesem Seminar Fachwissen und Methoden-Kompetenz in:

- » Rechtliche Grundlagen (Corporate Governance, Compliance, Risk Management)
- » Risikoorientierte Unternehmensführung
- » Die Risikolandkarte im Unternehmen
- » Der Risikomanagementprozess im Überblick
- » Die Aggregation und Konsolidierung von Risiken
- » Risikosteuerung und -kontrolle
- » Die Organisation von Risikomanagementsystemen
- » Risikobewertung als Herausforderung für Unternehmen
- » Risikomaße zur Beschreibung von Risiken
- » Risikomanagement im Kontext von Planung und Controlling
- » Integration von Risikomanagement und Qualitätsmanagement
- » Verbindung von Compliance und Risikomanagement sowie IKS
- » Standards im Risikomanagements (COSO, ISO 31000, ISO 27001, ISO 22301 etc.)



IHR VORTEIL:

Lernen Sie in diesem Seminar praxiserprobte Werkzeuge zur Umsetzung eines Risiko- und Chancenmanagements im Unternehmen kennen. Das Seminar basiert auf verschiedenen Fallstudien und bietet einen effizienten und gut strukturierten Einstieg in das Thema.

ZIELGRUPPE:

Einsteiger in das Thema Risikomanagement, Risikomanager, die das eigene Risikomanagement im Unternehmen „benchmarken“ möchten, Controller, Revision und Geschäftsführung.

ZERTIFIKAT/UNTERLAGEN:

Alle Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Dokumentation in gedruckter und elektronischer Form (USB-Stick). Außerdem erhalten alle Teilnehmer das Buch „Erfolgsfaktor Risiko-Management 3.0“ (Springer Verlag 2013) sowie ein Zertifikat der Risk Academy.

TERMINE UND ORTE:

21. - 22. Mai 2014 (Speck-Alm, Bayrischzell), gemeinsamer Kennenlernabend mit Brotzeit am 20. Mai 2013
15. - 16. Oktober 2014 (Schloss Hohenkammer bei München)
Optionaler Aufbau-Workshop am 23. Mai bzw. 17. Oktober 2014 (Details siehe Seite 6)
Seminarzeiten: Tag 1: 9.30 - 17.00 Uhr, Tag 2: 9.00 - 16.15 Uhr

REFERENT: Frank Romeike, Dr. Peter Hager

PREIS:

1.490 EUR zzgl. USt. beinhaltet umfangreiche Dokumentation, Zertifikat, Verpflegung und Getränke

PRAXIS-WORKSHOP: AUFBAU EINES FRÜHWARNSYSTEMS IN INDUSTRIE UND HANDEL (RN-W02)

Bei Unternehmenspleiten bzw. Beinahezusammenbrüchen wurden in vielen Fällen Risiken nicht rechtzeitig erkannt oder Frühwarnindikatoren ignoriert oder ausgesessen. Reagiert wurde – wenn überhaupt – erst, als die Katastrophe da war. Nur wenige Unternehmen greifen zur Einschätzung ihrer Risikolage auf Frühwarnindikatoren zurück, obwohl Frühwarnsysteme ein unverzichtbares Element jeder gezielten Unternehmenssteuerung sein sollten. Doch wie funktionieren Frühwarnsysteme in der Unternehmenspraxis am effektivsten?

Im Praxis-Workshop steht der Aufbau eines Frühwarnsystems – basierend auf einer Fallstudie – Vordergrund.

SCHWERPUNKTE:

Sie lernen in diesem Seminar die folgenden Aspekte kennen:

- » Wie sollten Frühwarnsysteme aufgebaut sein?
- » Wie werden Frühwarnindikatoren ermittelt?
- » Frühwarnindikatoren in ausgewählten Unternehmensbereichen
- » Wie geht ein Unternehmen mit „schwachen Signalen“ um?
- » Wie sollten Frühwarnsysteme organisatorisch gestaltet werden?
- » Softwareunterstützung im Bereich Frühwarnung
- » Fallstudie: Aufbau eines Frühwarnsystems in der Praxis

IHR VORTEIL:

Lernen Sie in diesem Workshop praxiserprobte Werkzeuge zur Umsetzung eines Frühwarnsystems im Unternehmen kennen. Der Workshop basiert auf einer konkreten Fallstudie aus der Praxis und bietet einen effizienten und gut strukturierten Einstieg in das Thema.

ZIELGRUPPE:

Einsteiger in das Thema Risikomanagement, Risikomanager, Controller, Revision und Geschäftsführung. Der Praxis-Workshop ist sehr gut kombinierbar mit dem RiskNET-Seminar „Grundlagen des Risikomanagements“.

ZERTIFIKAT/UNTERLAGEN:

Alle Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Dokumentation in gedruckter und elektronischer Form (USB-Stick) sowie ein Zertifikat der Risk Academy.

TERMINE UND ORTE:

23. Mai 2014 (Speck-Alm, Bayrischzell)

17. Oktober 2014 (Schloss Hohenkammer bei München)

Seminarzeiten: 9.00 - 16.15 Uhr

REFERENTEN: Frank Romeike, Dr. Peter Hager

PREIS:

890 EUR zzgl. USt. beinhaltet umfangreiche Dokumentation, Zertifikat, Verpflegung und Getränke



QUANTITATIVE METHODEN IM RISK MANAGEMENT (RN-S03)

Das Seminar vermittelt Methodenkompetenz in quantitativen Verfahren zur Risikomessung in Industrie und Handel. Zur Quantifizierung von Risiken stehen zahlreiche Instrumente und Methoden bereit. Diese wurden in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert und verfeinert. Im Seminar erlernen Sie klassische Value-at-Risk-Ansätze ebenso wie moderne stochastische Simulationsverfahren. Zur integrierten Betrachtung von Risiken und Chancen werden diverse Risiko-Kennzahlen und Performance-Maße vorgestellt und diskutiert.

SCHWERPUNKTE:

Sie lernen in diesem Seminar die folgenden Aspekte kennen:

- » Grundlagen der Statistik (vgl. ergänzend Seminar RN-S06, Seite 10)
- » Zeitreihenanalyse
- » alternative Verteilungen und deren Parametrisierungen
- » Anwendung der im Finanzbereich bewährten „Value-at-Risk“-Modelle
- » Anwendung von stochastischen Szenarioanalysen auf geplante Cash Flows, Budgets und erwartete Gewinne (Cash Flow at Risk, EBIT at Risk)
- » Beachtung von Abhängigkeiten zwischen Risiken (natural hedges)
- » Risiko-Reporting: lesbare und aussagefähige Risikokennzahlen
- » Unterstützung durch Fallstudien in Excel und Verwendung von Add-Ins
- » Entwicklung diverser eigener Werkzeuge für die Praxis (eigenes Notebook sinnvoll)

IHR VORTEIL:

Erlernen Sie in diesem Seminar einen praxisbewährten Methodenbaukasten zur Risikoquantifizierung in Ihrem Unternehmen. In diesem Seminar werden keine statistischen Vorkenntnisse erwartet.

ZIELGRUPPE:

Fortgeschrittene im Thema Risikomanagement, Risikomanager, Controller, Revision und Geschäftsführung, die tiefer in die quantitative Methodenwelt einsteigen möchten.

ZERTIFIKAT/UNTERLAGEN:

Alle Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Dokumentation in gedruckter und elektronischer Form (USB-Stick). Außerdem erhalten alle Teilnehmer das Buch „Erfolgsfaktor Risiko-Management 3.0“ (Springer Verlag 2013) sowie ein Zertifikat der Risk Academy.

TERMINE UND ORTE:

15. - 16. Mai 2014 (Königstein bei Frankfurt/Main)

20. - 21. November 2014 (Nürnberg)

Seminarzeiten: Tag 1: 9.30 - 17.00 Uhr, Tag 2: 9.00 - 16.15 Uhr

REFERENTEN: Dr. Peter Hager, Frank Romeike

PREIS:

1.490 EUR zzgl. USt. beinhaltet umfangreiche Dokumentation, Zertifikat, Verpflegung und Getränke



PRAXIS-WORKSHOP: SOFTWAREUNTERSTÜTZUNG IM RISK MANAGEMENT (RN-W04)

Mit Hilfe von „unternehmerischer Intuition“ und reaktiven Steuerungssystemen dürfte es schwierig sein, die Komplexität von Prozessen und Risiken zu erfassen und zu analysieren. Ein funktionierendes und effizientes Risikomanagement, eine gelebte Risiko- und Kontrollkultur sowie ein effizientes IT-gestütztes Risk-Management-Informationssystem entwickeln sich zunehmend zu einem wesentlichen Erfolgsfaktor für Unternehmen.

Eine zentrale Rolle bei der Erreichung dieses Ziels spielt dabei die moderne Informationstechnologie, mit deren Hilfe sich der Prozess des Risk Managements auf vielfältige Weise optimieren lässt.

SCHWERPUNKTE:

Sie erhalten in diesem Workshop Fachwissen und Methoden-Kompetenz in:

- » Welche Bedeutung haben Informationssysteme für das Risikomanagement?
- » Welchen Sinn und Zweck verfolgt man mit Risk-Management-Informationssystemen (RMIS)?
- » Welche Anforderungen sollten RMIS erfüllen?
- » Wie erfolgt die Unterstützung des strategischen und operativen Risikomanagements mit RMIS?
- » Welche Lösungen werden am Markt angeboten? (Benchmark-Analyse)
- » Wie wird der Risikomanagement-Prozess exemplarisch anhand verschiedener am Markt erhältlicher RMIS abgebildet?
- » Definition eines Anforderungskatalogs für die Auswahl eines RMIS

IHR VORTEIL:

Nach Besuch dieses Workshops sollten Sie in der Lage sein, die Bedeutung sowie den Aufbau von Risk-Management-Informationssystemen zu verstehen sowie die am Markt angebotenen Systeme grundsätzlich bewerten zu können.

ZIELGRUPPE:

IT-Entscheider, Risikomanager, Controller, Revision und Geschäftsführung.

ZERTIFIKAT/UNTERLAGEN:

Alle Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Dokumentation in gedruckter und elektronischer Form (USB-Stick) sowie ein Zertifikat der Risk Academy.

TERMINE UND ORTE:

25. März 2014 (Brannenburg/Wendelstein)

22. Oktober 2014 (Brannenburg/Wendelstein)

Seminarzeiten: 9.00 - 16.15 Uhr

REFERENT: Frank Romeike

PREIS:

890 EUR zzgl. USt. beinhaltet umfangreiche Dokumentation, Zertifikat, Verpflegung und Getränke



STRATEGISCHE RISIKEN ERKENNEN UND BEWERTEN

(RN-S05)

Wussten Sie, dass rund 50 bis 60 Prozent der Unternehmenswerte durch strategische Risiken zerstört werden? Der Erfolg eines Unternehmens hängt maßgeblich davon ab, dass die „richtigen“ Risiken eingegangen werden. Risiken zu managen heißt auch, die richtigen Strategien zu entwickeln und entsprechend effektive und effiziente Geschäftsprozesse zu definieren. Ein Blick in die Praxis zeigt, dass viele Unternehmensschieflagen vermeidbar gewesen wären, wenn sich die Unternehmenslenker vorab intensiver mit den strategischen und operativen Risiken beschäftigt hätten.

Im Mittelpunkt dieses Seminars steht daher die Vermittlung und Anwendung eines pragmatischen und bewährten Methodenbaukastens im Bereich der strategischen Risiken.

SCHWERPUNKTE:

- » Strategische Risiken als Wertvernichter in der Unternehmenspraxis
- » Qualitative und quantitativ orientierte Analyse strategischer Risiken
- » Der Werkzeugkasten zur Messung und Steuerung strategischer Risiken
- » Delphi-Methode in der Praxis
- » SWOT-Analyse
- » Szenarioanalyse im Praxiseinsatz
- » System Dynamics und Business Wargaming zur Analyse strategischer Risiken
- » Schritte auf dem Weg zu einem „robusten Unternehmen“

IHR VORTEIL:

Durch frühzeitige Adressierung des Themas „strategische Risiken“ können Sie Ihrem Unternehmen einen strategischen Wettbewerbsvorteil verschaffen, der weit über das klassische (häufig eher operative) Risikomanagement hinausgeht.

ZIELGRUPPE:

Vorstände und Geschäftsführer, Aufsichtsratsmitglieder, Controller, Risikomanager, Vorstandsassistenten, Unternehmensberater mit dem Schwerpunkt Strategie, Mergers & Acquisitions, Restrukturierung, Controlling und/oder Risikomanagement.

ZERTIFIKAT/UNTERLAGEN:

Alle Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Dokumentation in gedruckter und elektronischer (USB-Stick). Außerdem erhalten alle Teilnehmer das Buch „Von Szenarioanalyse bis Wargaming: Betriebswirtschaftliche Simulationen im Praxiseinsatz“ (Wiley Verlag 2013) sowie ein Zertifikat der Risk Academy.

TERMINE UND ORTE:

03. - 04. Juni 2014 (Brannenburg/Wendelstein)

09. - 10. Oktober 2014 (Brannenburg/Wendelstein)

Seminarzeiten: Tag 1: 9.30 - 17.00 Uhr, Tag 2: 9.00 - 16.15 Uhr

RFERENTEN: Frank Romeike, Dr. Jan Spitzner

PREIS:

1.490 EUR zzgl. USt. beinhaltet umfangreiche Dokumentation, USB Stick, Verpflegung und Getränke



STATISTISCHE GRUNDLAGEN FÜR RISIKOMANAGER

(RN-S06)

Risikomanagement – jenseits einer vergangenheitsorientierten „Risikobuchhaltung“ – ist ohne Statistik nicht denkbar. Der „Grundlagenkurs Statistik“ vermittelt statistische Grundkenntnisse für Risikomanager. Datenaufbereitung, Zufallszahlen, Verteilungen, statistische Kennzahlen, Zusammenhangsanalyse, Hypothesentests, spezielle Testprobleme und die lineare Regression sind die Themen des Intensiv-Seminars.

SCHWERPUNKTE:

- » Grundgesamtheit und Stichprobe
- » Merkmale und Skalen (kardinal, ordinal, nominal)
- » Datenanalyse step by step
- » Mittelwert und Standardabweichung
- » Median, Modus und Quantile, Spannweite und Quartilsabstand
- » Schiefe und Wölbung (Form- und Symmetriemaße)
- » Grafische Analyse: Histogramm, Balkendiagramm, Kreisdiagramm, Boxplot, Fehlerbalkendiagramm etc.
- » Bivariate und multivariate Daten
- » Zusammenhangsanalyse zweier Variablen
- » Hypothesentests, spezielle Testprobleme
- » Lineare Regression
- » Generalisierte Lineare Modelle
- » Data Mining Algorithmen
- » Stochastische Szenarioanalyse in der Praxis
- » Zeitreihenanalyse: Autokorrelation und Kreuzkorrelation, VAR- und VEC-Modelle u.v.m.

IHR VORTEIL:

Sie erhalten einen fundierten Einblick in die statistischen Werkzeuge, die ein Risikomanager beherrschen sollte.

ZIELGRUPPE:

Risikomanager, Controller und Geschäftsführung mit allgemeinen Kenntnissen der quantitativen Risikoanalyse. Besondere statistische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

ZERTIFIKAT/UNTERLAGEN:

Alle Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Dokumentation in gedruckter und elektronischer Form (USB-Stick, auf dem auch die verwendete Software installiert ist) sowie ein Zertifikat der Risk Academy.

TERMINE UND ORTE:

26. - 27. März 2014 (Brannenburg/Wendelstein)

13. - 14. November 2014 (Schloss Hohenkammer/München)

Seminarzeiten: Tag 1: 9.30 - 17.00 Uhr, Tag 2: 9.00 - 16.15 Uhr

REFERENTEN: Katharina Schüller

PREIS:

1.490 EUR zzgl. USt. beinhaltet umfangreiche Dokumentation, Zertifikat, Verpflegung und Getränke



Die Begriffe „internal control system“, „Internes Kontrollsystem“ (IKS) und „Internes Überwachungssystem“ (IÜS) werden häufig mit nahezu gleicher Wortbedeutung verwendet.

Das IKS im Unternehmen (Unternehmenseinheiten, -funktionen und/oder -prozesse) besteht aus folgenden Komponenten, die zueinander in wechselseitiger Beziehung stehen (vgl. auch IDW Prüfungsstandard EPS 260 „Das interne Kontrollsystem im Rahmen der Abschlussprüfung“): Kontrollumfeld (Grundeinstellungen, Problembewußtsein, Unternehmenskultur etc.), Risikobeurteilungen (Erkennung und Analyse von Unternehmensrisiken), Kontrollaktivitäten (Grundsätze, Verfahren und Maßnahmen), Information und Kommunikation (Richtlinien, Handbücher, Rechnungslegung, Berichte), Überwachung des IKS (Beurteilung der Wirksamkeit des IKS).

Im Zentrum des Seminars steht die Frage, wie Risikomanagement mit dem Internen Kontrollsystem, der Internen Revision und dem Compliance Management verzahnt werden kann, um ein ganzheitliches, rechtmäßiges und effizientes Frühwarnsystem zu etablieren.

SCHWERPUNKTE:

- » Internes Kontrollsystem IKS im rechtlichen Umfeld
- » IKS basierend auf den Kriterien, die vom Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission (COSO) definiert wurden („Internal Control – Integrated Framework“)
- » IKS als Bestandteil des Risikomanagements
- » Effektives Internes Kontrollsystem
- » Fallbeispiele aus der Praxis
- » IT-Unterstützung (Praxisbeispiele)

IHR VORTEIL:

Im Intensiv-Seminar diskutieren wir Wege, wie

- » ein internes Kontrollsystem – im Kontext des Risikomanagements – aufgebaut und implementiert werden kann
- » Fehlerquellen, ineffektive Arbeitsabläufe und fehlende Kontrollmechanismen identifiziert werden können
- » die Wirksamkeit des Risikomanagements durch die Verzahnung mit IKS, Interner Revision und Compliance gesteigert werden kann

ZIELGRUPPE:

Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Risikomanagement/-controlling, Finanz- und Rechnungswesen, Controlling, Interne Revision, Internal Controls, Unternehmenssicherheit, Compliance und Recht sowie Mitglieder des Vorstands und Aufsichtsrats, Geschäftsführer und deren Assistenten und kaufmännische Leiter.

ZERTIFIKAT/UNTERLAGEN:

Alle Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Dokumentation in gedruckter und elektronischer Form (USB-Stick) sowie ein Zertifikat der Risk Academy.

TERMINE UND ORTE:

13. - 14. Mai 2014 (Brannenburg/Wendelstein)

11. - 12. November 2014 (Schloss Hohenkammer bei München)

Seminarzeiten: Tag 1: 9.30 - 17.00 Uhr, Tag 2: 9.00 - 16.15 Uhr

REFERENT: Christoph Schwager

PREIS:

1.490 EUR zzgl. USt. beinhaltet umfangreiche Dokumentation, Zertifikat, Verpflegung und Getränke



PROJEKT-RISIKOMANAGEMENT: PROJEKTRISIKEN ERFOLGREICH MANAGEN (RN-S08)

Projekte führen nicht selten zu gravierenden Planabweichungen. So wurde im Rahmen einer empirischen Studie festgestellt, dass von 100 F&E-Projekten 57 technisch, aber nur zwölf wirtschaftlich erfolgreich sind.

Projekte sind für Risiken besonders anfällig, da sie meist viele neue Elemente enthalten, zu denen es noch keine oder nur wenig Erfahrung gibt und eine Standardisierung kaum möglich ist (Einzigartigkeit). Die Termine, Meilensteine und Zeitbudgets sind häufig ehrgeizig bemessen (Zeitdruck). In einer stark technisierten Umwelt, regulierten Märkten und intransparenten Unternehmensstrukturen gestalten sich Projekte oftmals komplex (Komplexität). Projekte werden in der Regel sehr stark von unterschiedlichen Menschen geprägt und das ist ein Risiko für sich (operationelle Risiken). Je länger ein Projekt dauert, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit dass sich Rahmen- und Umweltbedingungen ändern (Eigendynamik).

SCHWERPUNKTE:

- » Unsicherheit, Risiko, Chance, Management
- » Risikomanagement im Angebots- und Abwicklungsprozess
- » Projektrisiken identifizieren (Methoden)
- » Projektrisiken analysieren und bewerten (Methoden)
- » Projekt-Lebenszyklus
- » Typische Risiken in Projekten
- » Management von Projektrisiken
- » Die „Risikomanagement-Werkzeugkiste“ für Projektmanager
- » Projektorganisation aus der Perspektive des Risikomanagements

IHR VORTEIL:

Lernen Sie in diesem Seminar praxiserprobte Werkzeuge zur Umsetzung eines Projekt-Risikomanagements. Das Seminar basiert auf verschiedenen Fallstudien und bietet einen effizienten und gut strukturierten Einstieg in das Thema.

ZIELGRUPPE:

Projektleiter, Teilprojektleiter, Projektmitarbeiter, Key-Account-Mitarbeiter, Risikomanager

ZERTIFIKAT/UNTERLAGEN:

Alle Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Dokumentation in gedruckter und elektronischer Form (USB-Stick) sowie ein Zertifikat der Risk Academy.

TERMINE UND ORTE:

10. - 11. Juli 2014 (Schloß Hohenkammer bei München)
Seminarzeiten: Tag 1: 9.30 - 17.00 Uhr, Tag 2: 9.00 - 16.15 Uhr

REFERENTEN: Christoph Schwager, Frank Romeike

PREIS:

1.490 EUR zzgl. USt., beinhaltet umfangreiche Dokumentation, Zertifikat, Verpflegung und Getränke



SUPPLY CHAIN RISK MANAGEMENT (SCRM)

(RN-S09)

Die Leistung und Zuverlässigkeit der operativen Prozesse heutiger Unternehmen ist im hohen Maß von der Konfiguration der unternehmensübergreifenden Wertschöpfungsnetzwerke und damit der Supply Chain abhängig. Erfolgreiche Unternehmen schaffen es, diese – oft komplexen – Wertschöpfungsnetzwerke für den „Normalbetrieb“ hochgradig effektiv zu gestalten und effizient zu betreiben. Ereignisse der vergangenen Jahre haben aber deutlich eine Reihe von Risiken vor Augen geführt, die zu einem erheblichen Teil außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen, und zu Notfällen, Katastrophen oder sogar zur Unternehmenskrise führen können. Daher wird zukünftig ein proaktives und präventives Risikomanagement zum Umgang mit der Verwundbarkeit der Wertschöpfungsnetzwerke zu einem strategischen Wettbewerbsvorteil vieler Unternehmen. Im Mittelpunkt dieses Seminars steht die Vermittlung und Anwendung eines pragmatischen und bewährten Methodenbaukastens, der die Brücke von der Identifikation und Bewertung zu den spezifischen Methoden der Steuerung schlägt.

SCHWERPUNKTE:

- » Treiber des Supply Chain Risk Managements und Begriffsklärung
- » Besonderheiten des SCRM, konzeptionelle Ansätze und Gestaltungsfelder
- » Key Supply Chain Risks
- » Prozess und Aufgaben des SCRM
- » Risikoidentifikation, -bewertung und -steuerung
- » Notfall- und Krisenmanagement in der Supply Chain
- » Fallbeispiele: Anwendung der Risikosteuerung
- » Verankerung des SCRM in der Organisation

IHR VORTEIL:

Sie verschaffen sich einen soliden Überblick über das Themenfeld des SCRM, lernen die wesentlichen Methoden kennen und anzuwenden, und werden damit in die Lage versetzt für Ihr Unternehmen die relevanten Risiken und notwendigen Maßnahmen zu identifizieren und zu organisieren. Durch frühzeitige Adressierung dieser Thematik können Sie Ihrem Unternehmen einen strategischen Wettbewerbsvorteil verschaffen, der weit über das klassische Risikomanagement hinausgeht.

ZIELGRUPPE:

Supply Chain, Produktions- und Logistik Manager, Einkaufs- bzw. Supply Manager, Risikomanager, Controller und Geschäftsführung mit allgemeinen Kenntnissen des Supply Chain Managements.

ZERTIFIKAT/UNTERLAGEN:

Alle Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Dokumentation in gedruckter und elektronischer Form (USB-Stick) sowie ein Zertifikat der Risk Academy.

TERMINE UND ORTE:

24. - 25. Juni 2014 (Brannenburg/Wendelstein)
06. - 07. November 2014 (Brannenburg/Wendelstein)
Seminarzeiten: Tag 1: 9.30 - 17.00 Uhr, Tag 2: 9.00 - 16.15 Uhr

REFERENT: Prof. Dr. André Krischke, Frank Romeike

PREIS:

1.490 EUR zzgl. USt. beinhaltet umfangreiche Dokumentation, USB Stick, Verpflegung und Getränke



PLANSPIEL RISIKOMANAGEMENT

(RN-W10)

Planspiele ermöglichen den Mitspielern das Ausprobieren in unterschiedlichen Rollen und sind eine bewährte Methode des „Action Learning“. Planspiele leben allgemein von der Bereitschaft der Akteure, sich auf offene Lernprozesse einzulassen. Das Ergebnis der Simulation bestimmen die Spielerinnen und Spieler daher selbst. Planspiele ermöglichen selbst gesteuertes und kreatives Arbeiten und Lernen.

Beim zweitägigen RiskNET-Seminar „Planspiel Risikomanagement“ (RN-S10) stehen zwei unterschiedliche Planspiele im Mittelpunkt. Beides sind haptische Planspiele, d. h. wir spielen auf einer speziellen Spielfläche (simulation board) und erhalten Geldscheine, einen Maschinenpark, eine Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Rohwaren bzw. Fertigwaren. Das Spiel wird durch diverse Chancen und Risiken beeinflusst, die wir zum Teil präventiv steuern können. Als Spieler müssen Sie regelmäßig Entscheidungen treffen, um Risiken aktiv zu steuern oder Chancen wahrzunehmen. Das RiskNET Planspiel setzt auf unseren natürlich angeborenen Spieltrieb und nutzt die Vorteile eines erlebnisorientierten Lernens.

SCHWERPUNKTE:

- » Sie müssen sich als Entscheider regelmäßig Gedanken über Chancen und Risiken machen, denn Sie stehen im Wettbewerb mit anderen Unternehmen, die ihrerseits Entscheidungen treffen. Damit werden alle Teilnehmer mit mehr oder weniger komplexen Entscheidungssituationen konfrontiert
- » Das Planspiel basiert auf dem didaktischen Prinzip des „Learning by doing“ bzw. „Action Learning“
- » Anders als viele betriebswirtschaftliche Planspiele konzentrieren wir uns auf das Thema Risikomanagement und erweitern hier die Methodenkompetenz „spielerisch“

IHR VORTEIL:

Wie Piloten im Flugsimulator lernen Sie durch eigene Anwendung den richtigen Einsatz von Risikomanagement-Methoden, und werde damit in die Lage versetzt für Ihr Unternehmen die relevanten Risiken und notwendigen Maßnahmen zu identifizieren und zu organisieren. Außerdem sammeln Sie Erfahrungen aus anderen Branchen und Unternehmen durch die Zusammenarbeit in Gruppen.

ZIELGRUPPE:

Vorstände und Geschäftsführer, Aufsichtsratsmitglieder, Controller, Risikomanager, Vorstandsassistenten, Unternehmensberater mit dem Schwerpunkt Strategie, Mergers & Acquisitions, Restrukturierung, Controlling und/oder Risikomanagement und Wirtschaftsprüfer.

ZERTIFIKAT/UNTERLAGEN:

Alle Teilnehmer erhalten ein Zertifikat der Risk Academy.

TERMINE UND ORTE:

26. - 27. Juni 2014 (Schloss Hohenkammer bei München)

23. - 24. Oktober 2014 (Königstein bei Frankfurt/Main)

Seminarzeiten: Tag 1: 9.30 - 17.00 Uhr, Tag 2: 9.00 - 16.15 Uhr

REFERENT: Christoph Schwager, Frank Romeike

PREIS:

1.490 EUR zzgl. USt. beinhaltet umfangreiche Dokumentation, USB Stick, Verpflegung und Getränke



WARUM SIE RISKNET-SEMINARE BESUCHEN SOLLTEN ...

Rund 5.000 zufriedene Teilnehmer seit mehr als 15 Jahren

- » Durchgängig praxisorientiert – basierend auf wissenschaftlich fundierten Methoden
- » Hochkarätige Dozenten
- » Die richtige Rezeptur aus fundiertem Methodenwissen, anschaulichen Beispielen und Tipps für die konkrete Umsetzung in der Praxis
- » Umfangreiche Seminardokumentation (gedruckt und elektronisch)
- » Praxiserprobte Fallstudien
- » Persönliches Teilnahmezertifikat der Risk Academy
- » Durch die Referenten moderierte Diskussionsplattform für alle Teilnehmer – auch nach dem Seminar: www.RiskNETwork.net

Gründe für die Teilnahme an unseren Intensiv-Seminaren aus der Perspektive unserer Teilnehmer:

*» Sehr gute, erfahrene Referenten mit einem gelungenen Mix aus Theorie und Praxis.
Was will man mehr? «*

Michael Koller, Carl Zeiss AG

*» Geballte Kompetenz beim Thema
stochastische Szenarioanalyse und Frühwarnsysteme.
Durchgängig praxisorientiert! «*

Andreas Mühlbauer, Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft Straubing

*» Ein kompaktes Intensivseminar mit Praxisbezug
und hochkarätigen Referenten. «*

Albert Bauer, Referent Risikomanagement, OBI

*» Ein sehr ansprechendes und praxisorientiertes Seminar,
bei dem die Referenten Kompetenz, Flexibilität
und Einfühlungsvermögen zeigen, indem sie auf die
Beiträge der Teilnehmer eingehen. «*

Christina Schönherr, BSH Bosch Siemens Hausgeräte GmbH

» Guter Mix aus Theorie und Praxis. «

Stefan Hardt, DAK

IHRE DOZENTEN



Dr. Peter Hager

ist Partner der RiskNET GmbH und Gründer und Gesellschafter der RiskNET Advisory – Romeike, Hager & Partner. Er berät seit vielen Jahren Unternehmen aller Branchen. Hierbei stehen das Finanz-, Investitions- und Risikomanagement im Mittelpunkt. Im Rahmen seiner Beratungstätigkeit hat er unter anderem das Fremdwährungsmanagement eines internationalen Automobilkonzerns um moderne Methoden des Risikomanagements erweitert und eine Vielzahl von Finanzdienstleistern aller Größenordnungen in den Bereichen Accounting, Controlling, Treasury und Risk Management beraten.



Dr. André Krischke

ist seit 2007 Professor für Logistik und Supply Chain Management an der betriebswirtschaftlichen Fakultät der Hochschule München. Nach dem Studium an der Technischen Universität München (Allgemeines Maschinenwesen) hat er im Bereich Chemische Verfahrenstechnik promoviert. Im Anschluss war er einige Jahre Unternehmensberater bei McKinsey & Company, Inc., zuletzt als Projektleiter mit Schwerpunkten in den Bereichen Logistik, Produktentwicklung und Einkauf. Seit 2004 war er Supply Chain Manager einer Business Unit der OSRAM GmbH, verantwortlich für die Planung und Steuerung der weltweiten Warenströme eines Produktbereiches.



Frank Romeike

ist Geschäftsführer und Eigentümer der RiskNET GmbH sowie Gründer und Gesellschafter von RiskNET Advisory & Partner. Er coacht seit mehr als zwanzig Jahren Unternehmen aller Branchen und Unternehmensgrößen rund um die Themengebiete Risiko-/Chancenmanagement und wertorientierte Unternehmenssteuerung. Im Rahmen von Intensiv- und Inhouse-Seminaren hat er rund 5.000 Risikomanager ausgebildet bzw. gecoacht. Frank Romeike zählt national und international zu den führenden Experten im Bereich Risikomanagement.



Katharina Schüller

ist Geschäftsleiterin und Gründerin von STAT-UP Intelligent Business Solutions in München. Studium der Psychologie und Statistik in Dresden und München. Seit 1998 tätig im Statistical Consulting. Leitung zahlreicher (inter)nationaler Workshops und Seminare. Jury-Leitung „Germany's Annual Hedge Fund Award“, Chairperson „Volatility Trading 2007“ London, statistische Beratung von Kary Mullis (Nobelpreisträger Chemie 1993 für die Entwicklung der PCR) in einem gemeinsamen Forschungsprojekt.



Christoph Schwager

entwickelte und baute seit 2006 das integrierte Risikomanagement des EADS Konzerns auf. Seit 2011 ist er Chief Risk Officer. Er absolvierte sein Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Augsburg und erwarb an der University of Chicago den Grad eines Certified Public Accountant. Sein Ziel ist nachhaltige Wertsteigerung durch dynamisches und ganzheitliches Chancen- und Risikomanagement mit dem Fokus auf Good Governance, Risk Management Execution, Risikointelligenz, Compliance, Risikokultur und Interessenskontrollsystem.



Dr. Jan Spitzner

ist Gründungspartner und geschäftsführender Gesellschafter der C21 Consulting GmbH sowie Mitglied im Experten-Beirat des Kompetenzportal RiskNET. Er ist Experte für betriebswirtschaftliche Modellierung, Szenarien, Simulationen, zukunftsorientierte Unternehmenssteuerung, Market Intelligence, Komplexitätsmanagement und Großprojektsteuerung. Er studierte Mathematik und Physik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und promovierte in Mathematik zum Dr. rer. nat. ebenfalls in Halle/Saale.

DIE SEMINARORTE



*Schloss Hohenkammer
bei München*



Speck-alm, Bayrischzell



Brannenburg/Wendelstein



Königstein/Taunus



Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgendem Seminar an:

RN-S01 RN-W02 RN-S03 RN-W04 RN-S05 RN-S06 RN-W07 RN-S08 RN-S09 RN-W10

Datum/Seminarort:

Unternehmen:

Position/Funktion:

Name:

Vorname:

Titel:

Straße / Hausnummer:

PLZ / Ort / Land:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift:

Ggf. separate Rechnungsanschrift oder weitere Mitteilungen:



QR-Code
Online-
Anmeldefor-
mular

*Schloss Hohenkammer
bei München*



*Speck-Alm,
Bayrischzell*



*Brannenburg/
Wendelstein*



*Königstein/
Taunus*



WEITERE INFORMATIONEN / ANMELDUNG

Bitte wählen Sie zur Anmeldung einen der folgenden Wege:

Anmeldung via Fax: +49(0)8034-7056-266

Online unter <http://seminar.risknet.de>

Schriftlich an die folgende Adresse:

RiskNET GmbH

Ganghoferstraße 43 a/b

D-83098 Brannenburg/Wendelstein

Telefon: +49(0)8034-7056-206

Fax: +49(0)8034-7056-266

E-Mail: seminar@risknet.de

www.risknet.de www.risknet.at www.risknet.ch

**Gerne übernehmen wir für Sie auch die Reservierung eines Hotelzimmers.
Sollten Sie dies wünschen, so geben Sie dies bitte bei der Anmeldung mit an.**

Hinweis:

Bei Anmeldung von drei oder mehr Teilnehmern zum gleichen Seminar können wir Ihnen auf den Seminarpreis einen Preisnachlass von 20 Prozent anbieten. Evtl. Übernachtungskosten sind nicht im Seminarpreis enthalten. Schriftliche Stornierungen sind bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Wird eine Anmeldung innerhalb von 4 Wochen vor Seminarbeginn umgebucht oder storniert, berechnen wir für Dispositionskosten 260 EUR zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer.

Gerichtsstand ist Rosenheim.

Bei einer Absage der Veranstaltung durch RiskNET werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren zurückerstattet. Weitere Ansprüche bestehen nicht.

Die Seminarorte:

Schloss Hohenkammer bei München

Speck-Alm, Bayrischzell

Brannenburg/Wendelstein

Königstein/Taunus

Hinweis:

Alle Seminare sind auch als Inhouse-Seminare buchbar.



Rund 5.000 zufriedene Teilnehmer seit 15 Jahren

- » Durchgängig praxisorientiert – basierend auf wissenschaftlich fundierten Methoden
- » Hochkarätige Dozenten
- » Die richtige Rezeptur aus fundiertem Methodenwissen, anschaulichen Beispielen und Tipps für die konkrete Umsetzung in der Praxis
- » Umfangreiche Semindokumentation (gedruckt und elektronisch)
- » Praxiserprobte Fallstudien
- » Persönliches Teilnahmezertifikat der Risk Academy
- » Durch die Referenten moderierte Diskussionsplattform für alle Teilnehmer – auch nach dem Seminar: www.RiskNETWORK.net



TOMORROW'S RISK MANAGEMENT KNOWLEDGE

RiskNET

**Risk
Academy**

RiskNET GmbH

Ganghoferstraße 43 a/b

D-83098 Brannenburg

Tel: +49 (0) 80 34-70 56-206

Fax: +49 (0) 80 34-70 56-266

seminar@risknet.de

riskacademy.de

risknet.de risknet.ch risknet.at